



© blackzheep - stock.adobe.com

© Messe München

analytica 2020 mit guten Ergebnissen im digitalen Format

Die analytica 2020 schließt fünf Tage mit virtuellen Messe- und Vortragsformaten erfolgreich ab: Insgesamt 21.641 Teilnehmer (Unique Users) aus 152 Nationen nahmen vom 19.–23. Oktober an der erstmals rein virtuell durchgeführten Messe für Labortechnik, Analytik und Biotechnologie teil. 268 Aussteller aus 24 Ländern präsentierten mehr als 700 Produkthighlights. Es gab insgesamt mehr als 33.000 Teilnahmen an den 200 Aussteller-Webinaren sowie an den 119 wissenschaftlichen Vorträgen der analytica conference. Topthema: das Labor der Zukunft/die digitale Transformation.

Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung bei der Messe München: „Viele Kunden in allen Bereichen unseres Messengeschäfts äußern, dass insbesondere die Neukundengewinnung über virtuelle Plattformen nur bedingt möglich ist. Dennoch betonten viele analytica-Kunden jetzt, dass es richtig und wichtig war, die analytica virtual in Zeiten von Corona durchzuführen. Das Ergebnis festigt die Stellung der analytica als Weltleitmesse. Bei der kommenden Präsenzmesse im Juni 2022 werden wir die jetzt gesammelten Erkenntnisse nutzen und unser Angebot digital erweitern.“ Die Messe München veranstaltete die analytica virtual 2020 gemeinsam mit der Fa. Lumitos.

Hoher Auslandsanteil

Die 24-Stunden-Erreichbarkeit der digitalen Plattform für einen einfacheren globalen Zugang zeichnete sich aus: Die analytica 2020 verzeichnet den höchsten internationalen Anteil in ihrer Geschichte. 50 % der insgesamt 21.641 Teilnehmer (Unique Users) kamen aus dem Ausland. Die Top-Nutzerländer waren nach Deutschland (in dieser Reihenfolge): Schweiz, USA, Großbritannien, Österreich und Indien.

Die Auswertung zeigte in den Morgenstunden mitteleuropäischer Zeit einen starken Teilnehmerzuspruch aus Asien, in den Abend- und Nachtstunden strömten viele Amerikaner auf die Plattform. Durchschnittlich waren an jedem der

fünf Veranstaltungstage mehr als 5.000 Teilnehmer auf der virtuellen analytica aktiv – in der Spitze sogar über 7.000.

Für bestmögliche Orientierung teilten sich die Stände der 268 internationalen Aussteller in sechs virtuelle Messehallen auf. Diese widmeten sich den Bereichen Premieren, Analytik & Messtechnik, Labortechnik, Biotech & Bioanalytik, Diagnostik & Medizin sowie Startups. Die technisch bedingte Begrenzung auf maximal vier präsentierte Produkte pro Stand stellte sicher, dass nur absolute Highlights und Innovationen gezeigt wurden. Per Text-, Audio- oder Video-Chat konnten Besucher direkt mit den Ausstellern in Kontakt treten.

Vortragsprogramm mit Top-Thema Digitalisierung

Aus dem umfangreichen Vortragsprogramm wurden vor allem Themen rund um Digitale Transformation, Laborautomation und Datenmanagement nachgefragt. Mehr als 24.000 Teilnahmen gab es für die 200 Ausstellervorträge. Die analytica conference konnte ihr Top-Niveau halten. Sie vermeldet mit 2.126 Besuchern gleichbleibende Werte im Vergleich zur Rekord-Veranstaltung 2018. Für die 119 Vorträge registrierten die Systeme mehr als 9.300 Teilnahmen. Alle Vorträge wurden während der fünf Veranstaltungstage mehrmals wiederholt.

Positive Stimmen von Ausstellern

Aussagen von Ausstellern unterstreichen den Erfolg der analytica 2020: „Wir bei Merck haben festgestellt, dass die Premieren-Halle unseren Innovationen eine hohe Sichtbarkeit verlieh. Wir begrüßen die Webinare zum Austausch von Wissen und Kompetenzen, die sehr gut besucht sind und internationale Reichweite haben. Wir freuen uns aber definitiv auch, auf der analytica 2022 wieder zusammenzukommen und praktische Demonstrationen in den Live Labs zu geben“, sagt Dr. Véronique Batifort, Head of European Conferences and Exhibiton Research & Applied bei Merck Life Science.

Ruben Lonneville, Global Marketing Manager, Customer Engagement bei Thermo Fisher Scientific, bestätigt: „Die analytica virtual war eine gute Gelegenheit, mit unseren Kunden in Kontakt zu treten. Die Möglichkeit zur virtuellen Präsentation neuer Produktinnovationen und Beantwortung von Kundenfragen in Echtzeit war ein wertvoller Bestandteil der digitalen Messe. Die analytica wird auch in Zukunft eine wichtige Plattform für uns sein, um mit unseren geschätzten Wissenschaftlern in Kontakt zu treten und mit ihnen zusammenzuarbeiten. Auch wenn wir alle hoffen, dass eine Rückkehr zur physischen Veranstaltung im Jahr 2022 möglich sein wird, glauben wir fest daran, dass sich die Zukunft der analytica zu einem kombinierten Live- und Digital-Erlebnis entwickeln sollte.“

Susanne Grödl, Projektleiterin der analytica, ergänzt: „Uns ist es gelungen, der Branche eine optimale Plattform zu bieten, um sich bei den aktuell bestehenden Kontakt- und Reisebeschränkungen global 24 Stunden zu präsentieren. Das Ziel, der in diesen Zeiten besonders bedeutsamen Labor-Branche zu mehr Sichtbarkeit zu verhelfen, haben wir erreicht. Nun blicken wir nach vorne und freuen uns bereits jetzt auf ein persönliches Wiedersehen bei der analytica 2022.“

analytica 2022

Die nächste analytica findet von 21. bis 24 Juni 2022 als Präsenzmesse auf dem Gelände der Messe München statt. Einmalig wird die Veranstaltung zeitgleich mit der automatica, Leitmesse für intelligente Automation und Robotik, und der ceramitec, dem internationalen Treffpunkt der Keramikindustrie, durchgeführt. Digitale Angebote werden die Messe weiterhin ergänzen.

KONTAKT

Susanne Grödl

Messe München, München
Tel.: +49 89 949 20381
susanne.groedl@messe-muenchen.de
www.messe-muenchen.de

BSR



Ingenieur-Büro

Messtechnik GmbH

Beratung & Service im Reinraum

SPEZIALISTEN in Sachen

- ➔ Messungen zur Qualifizierung
- ➔ Service
- ➔ Messtechnik
- ➔ Strömungsvisualisierung
- ➔ Kalibrierung
- ➔ Wartung
- ➔ Verkauf
- ➔ Beratung
- ➔ Schulung

... wir kennen uns aus!

BSR Ingenieur-Büro
BSR Messtechnik GmbH
Beratung & Service im Reinraum

Marienstraße 156
68794 Oberhausen-Rheinhausen

Tel. Zentrale: +49 7254 - 95 95 9-0
Fax: +49 7254 - 95 95 9-29

e-Mail: blattner@reinraum.info
service@reinraum.info
labor@reinraum.info

Internet: www.reinraum.info



FS 54876